

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 106 (1827)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1827
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372178>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den IV. Jahreszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1827.

Von dem Winter.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, geschieht den 22 ten Christmonat 1826 um 8 Uhr 24 Minuten Morgens. Der Anfang wird öfters Sonnenschein haben, nachher wird es aber dänckler werden, auch zuweilen Schnee mit Gestein — doch schwerlich viele und starke Kälte eintreten.

Von dem Frühling.

Der Frühling fängt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, den 21 ten März um 9 Uhr 33 Minuten Morgens. Nach einem gar lieblichen Anfang könnte auch wieder ziemlich rauhe und mitunter kalte Witterung erfolgen, die sich aber bald wieder in schönere und lieblichere verwandeln wird.

Von dem Sommer.

Des Sommers Anfang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 22 ten Brachmonat um 6 Uhr 56 Minuten Morgens. Unbeständige Witterung, worauf öfters Sonnenschein folgen wird, dürfte vorangehen, auch wird nachher schwerlich lang anhaltende heiße Witterung zu erwarten seyn.

Von dem Herbst.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waag, geschieht den 23 ten Herbstmonat um 8 Uhr 59 Minuten Abends. Abwechslung wird der vorherrschende Charakter der Witterung dieser Jahreszeit seyn, die aber auch öfters Sonnenschein und schöne Tage bringen wird.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich 4 Finsternisse, nämlich 2 Sonnenfinsternisse und 2 Mondfinsternisse, von denen aber in unserer Gegend von Europa nur die eine Mondfinsterniß in ihrer größten Dauer sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine Sonnenfinsterniß den 26 ten April Morgens, welche im nordöstlichen Theil von Europa, in Rußland, im nördlichen Eismeer und dem nördlichsten Amerika sichtbar — und in einigen dortigen Gegenden ringförmig erscheinen wird.

Die zweite ist eine partielle (theils weisse) Mondfinsterniß den 11 ten May Vormittags, welche in Amerika und auf allen Inseln des stillen Weltmeeres in ihrer ganzen Dauer zu Gesicht kömt.

Die dritte ist eine Sonnenfinsterniß den 20 ten Oktober des Abends, welche nur im südlichen stillen Weltmeer und im Eismeer sich zeigen und in einigen dortigen Gegenden total erscheinen wird.

Die vierte ist eine partielle Mondfinsterniß den 3 ten Wintermonat Abends, welche in ganz Asien, fast in ganz Europa und Afrika und auf allen Inseln des stillen Weltmeers erscheint. Im westlichen Europa und Afrika geht der Mond indessen auf. Der Anfang dieser Finsterniß ist um 4 Uhr 5 Minuten. Der Mond steht auf um 4 Uhr 56 Minuten. Das Mittel, da der Mond an seinem nördlichen Theil 10 Zoll verfinstert ist, um 5 Uhr 43 Minuten, und das Ende um 7 Uhr 21 Minuten.